



## Einladung zur AK-Sitzung am 28. Februar 2024

*in der Mensa der Gebrüder-Humboldt-Schule,  
Rosengarten 18 (B 431)*

### *„ZEN in Deutschland“ durch Eberhard Kügler*

*Im Rahmen unseres eigenen Bildungs- und Aufklärungsbemühen im AK, haben wir die große Freude, Eberhard Kügler für einen Vortrag über «ZEN in Deutschland» gewinnen zu können.*

*Wir werden den Vortrag hören und haben anschließend die Möglichkeit der Diskussion mit dem Referenten.*

*Zum ersten Mal einer breiteren Öffentlichkeit bekannt wurde Zen als Zen-Buddhismus in den 50er und 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Bücher wie „Zen in der Kunst des Bogenschießens“ von Eugen Herrigel und Karlfried Graf Dürckheims „Hara. Die Erdmitte des Menschen“ trafen auf großes Interesse und erleben bis heute Neuauflagen. Auch von den Büchern der Meditationslehrerin Gerta Ital, die einige Zeit in einem japanischen Zen-Kloster war, gibt es mehrere Taschenbuchauflagen. Zum Jahresende wurde sie zudem in*

*einer Zeitschrift sogar als „Buddhistische Vorfahrin“ vorgestellt. Eberhard Kügler beschäftigt sich in seinem Vortrag vorrangig mit diesen Autor\*innen. Die uneingeschränkte Bewunderung dieser für die Verbreitung des Zen in Deutschland zweifellos zentralen Personen wird konfrontiert mit dem ernüchternden Schrecken über ihre Vergangenheit vor 1945 in Deutschland und Japan. Wie bei anderen Schriftstellern oder Philosophen, die sich selbst öffentlich nie ausdrücklich kritisch zu ihrer Vergangenheit vor 1945 geäußert haben, stellt sich auch bei ihnen die Frage zum Zusammenspiel von persönlicher Überzeugung und möglichem Nachwirken im Werk.*

*Nach Möglichkeit gibt es noch eine kurze Beratung für die nächste AK-Sitzung.*

## Eberhard Kügler



war Fachredakteur für Religionen beim NDR-Fernsehen und befasste

sich in dieser Aufgabe immer wieder mit den Debatten um Missbrauch in der katholischen Kirche. 1956 in Hohenwart am Rand der Hallertau geboren, besuchte er bis zum Abitur ein katholisches Internat und leistete anschließend Zivildienst bei einer Organisation für Asylbewerber\*innen. Er hat Religions- und Sprachwissenschaften studiert, Feldforschungen im indischen Karnataka durchgeführt und war mehrere Jahre im vertreibenden und herstellenden Buchhandel tätig. Seit seinem 16. Lebensjahr ist Eberhard Kügler Zen-Praktizierender.

21. Februar 19:30 Uhr	AWO R.-Breitscheid-Straße 40	MASCH und VVN-BdA: Dr. Ulrich Schneider, Autor des Buches „1933 – der Weg ins Dritte Reich“
27. Februar 19:30 Uhr	AWO R.-Breitscheid-Straße 40	VVN-BdA-Sitzung
28. Februar 19:30 Uhr	Mensa der GHS Rosengarten 18	AK: Vortrag „ZEN“ Eberhard Kügler
29. Februar 19:15 Uhr	Stadtteilzentrum „mittendrin“	DGB-Stammtisch
8. März 10 Uhr	Rathausplatz „Rosen zum Frauentag“	DGB u.a. zum Internationalen Frauentag
8. März 18 – 21 Uhr	Stadtteilzentrum „mittendrin“	Frauenfest zum Internationalen Frauentag
8. März 19 Uhr (bis 25. April)	Volkshochschule Wedel ABC-Straße 3	Vernissage am Internationalen Frauentag: „Frauen in Farbe“ von Heidi Garling
27. März 19:30 Uhr	Rathaus	AK-Sitzung mit Brigitte von Winterfeld, die von ihrer Erfahrung in Israel berichten wird
30. März 10 Uhr	Rathausplatz	Auftakt zum Ostermarsch 2024
22. April 18 Uhr	Ratssaal im Rathaus	Arbeitnehmer-Empfang der Stadt und des DGB-OV
24. April 19:30 Uhr	Rathaus	AK-Sitzung
26. April 19 Uhr	wahrscheinlich in der Stadtbücherei	Film über Marianne Wilke
1. Mai 10 Uhr	Treffen am ZOB zur Fahrt nach Elmshorn	Zur DGB-Demo und Kundgebung

AK c/o Irmgard Jasker, Hasenkamp 8, 22880 Wedel, 04103 – 3386, irmgard@jaskers.de